

Hochwaldbote

AMTSBLATT der Verbandsgemeinde Kell am See



mit den Ortsgemeinden Baldringen, Greimerath, Heddert, Hentern, Kell am See, Lampaden, Mandern,
Paschel, Schillingen, Schömerich, Vierherrenborn, Waldweiler und Zerf

Enthält die Mitteilungen, Informationen und amtlichen Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

42. Jahrgang

Donnerstag, den 2. April 2015

Ausgabe 14/2015

02.04.2015

Bericht über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Kell am See

am 26.02.2015 in der Siebenbornhalle in Mandern

Im Mittelpunkt der Sitzung, zu der Bürgermeister Martin Alten die Ratsmitglieder, die Beigeordneten, die Ortsbürgermeister, Vertreter der Presse sowie zahlreiche Zuhörer begrüßen konnte, standen die LEADER-Förderperiode 2015 - 2020, der Fremdenverkehr sowie die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes - Teilbereich Windkraft.

1. LEADER-Förderperiode 2015 - 2020;

Teilnahme der Verbandsgemeinde Kell am See an der LAG Erbeskopf

Der Vorsitzende informierte den Verbandsgemeinderat über die Sachlage.

Die Verbandsgemeinde Kell am See war in der jetzt zu Ende gehenden Förderperiode 2006 - 2014 in der LEADER-Region der LAG Erbeskopf vertreten.

Mit dem LEADER-Ansatz als Teil der gemeinsamen Agrarpolitik der EU soll der ländliche Raum zukunftsfähig gestaltet und eine eigenständige innovative Regionalentwicklung unterstützt werden.

Der Fördertopf der LAG Erbeskopf wird vor dem Hintergrund der Nationalparkregion erheblich aufgestockt.

Die neue Förderperiode 2015 - 2020 ist inzwischen ausgeschrieben. Grundlage einer erneuten Bewerbung sind die Bildung einer Gebietskulisse, die Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzeptes und die Beschlussfassung über eine projektunabhängige Finanzierungsbeteiligung von mindestens 10%.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Verbandsgemeinderat, dass die gesamte Verbandsgemeinde Kell am See in der Gebietskulisse der LAG Erbeskopf in der neuen Förderperiode 2015 - 2020 verbleibt. Einer projektunabhängigen, anteiligen Finanzierungsbeteiligung der Region von mindestens 10% wurde zugestimmt.